Ausstellung „Natürlichst Abstrakt“ im Forstministerium

20. Oktober 2017

München – Der Wald ist nicht nur Lebens- und Erholungsraum, sondern seit jeher auch Ort der Inspiration für viele Künstler. Welche schöpferische Kraft die Natur hierbei weckt, zeigt ab Montag (23. Oktober) die Kunstausstellung „Natürlichst Abstrakt“ im Forstministerium in München. Der Bildhauer Olli Marschall und der Maler und Förster Pentti Buchwald präsentieren dort ihre von Flora und Fauna inspirierten Werke. Die Künstler nehmen den Betrachter mit auf eine Gratwanderung zwischen Naturnähe und Abstraktion, sie präsentieren realistische Malerei in leuchtenden Farben und hölzerne Skulpturen aus heimischen Bäumen. Die Ausstellung in der Ludwigstraße 2 ist bis zum 11. November zu sehen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers